Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1952/4/9 1Ob171/52

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 09.04.1952

Norm

UWG §2 D1

Rechtssatz

Eine Reklame, die versucht, ein Produkt falsch zu bezeichnen, um so die Ware besser absetzen zu können, unterliegt dem § 2 UWG. Darunter fällt Irreführung über welchen Vorzug immer (also nicht bloß im Preisangebot). Kaffeersatzmittel oder Mischprodukte dürfen nicht als "Kaffee" bezeichnet werden (Mokka-Linde).

Entscheidungstexte

- 1 Ob 171/52
  Entscheidungstext OGH 09.04.1952 1 Ob 171/52
  Veröff: SZ 25/88 = ÖBl 1952,36 = PBl 1953,179

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1952:RS0078268

Dokumentnummer

JJR_19520409_OGH0002_0010OB00171_5200000_005

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at